Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09293189
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Poetenweg 15; 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3718; 3719

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus in geschlossener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am 4.5.1923 Antrag von Architekt Johannes Koppe für die Lipsia Areal- und Baugesellschaft mbH auf Bau von zwei zusammenhängenden Einfamilienvillen.Das Doppelhaus mit dem zentralen, leicht vorkragenden Eingangstrakt und den beiden, weit in das hohe gebrochene Mansarddach hineinreichenden seitlichen Zwerchhäusern betont symmetrisch angelegt. Die erhöhten Eingänge führen jeweils über einen Vorraum mit Garderobe und WC zu einer großen Diele mit Treppe zum Obergeschoß. Während sich an der (nördlichen) Straßenseite nur die Anrichte befand, lagen die eigentlichen Wohnräume: Herrenzimmer und Speisezimmer an der durch große Fenster und Loggien geöffneten Gartenseite. Schlafräume, Kinderzimmer, Gäste- und Mädchenzimmer befanden sich im Ober- und Dachgeschoß, im Souterrain lagen Küche und Wirtschaftsräume. Die Fassade mit Klappläden, Fensterkonsolen, Rundfenster im sogenannten Landhausstil, in Türgittern und Antragsarbeiten art-déco - Formen. Nach Fertigstellung Verkauf an Familie Philippsohn..
LfD/1998/2002

Datierung	1923 (Doppelwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

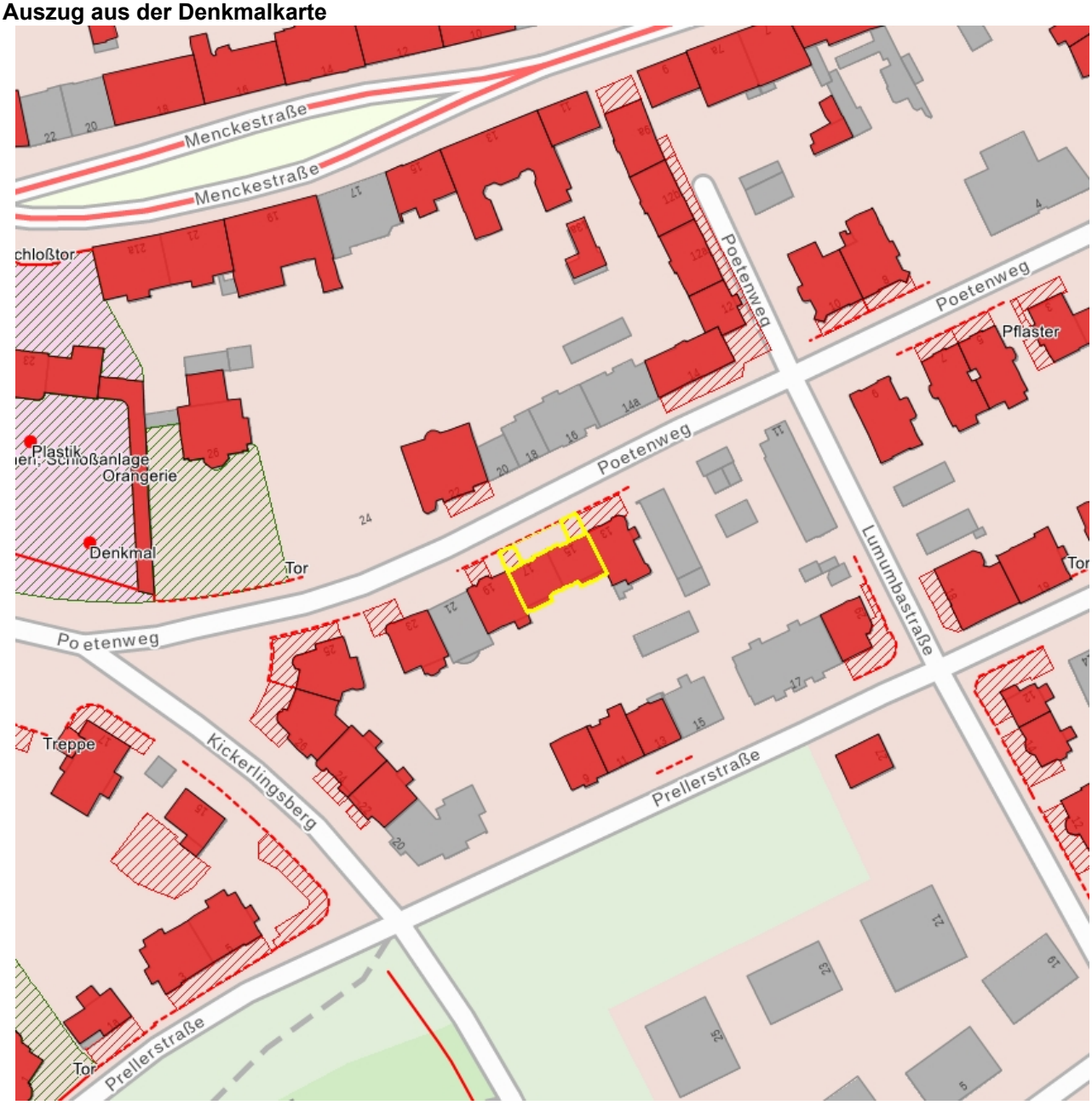


Fotonummer	**F 09293189 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelwohnhaus in geschlossener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer	**F 09293189 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Doppelwohnhaus - Eingangssituation

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.